

Nahe-Rhein-Hunsrück

Information

der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V.
Bezirksgruppe Nahe-Rhein-Hunsrück • Sitz Bad Kreuznach

Datum: 08.10.1996

Seite 1

Ausgabe Nr. 2/96

Vorübergehender Wechsel in der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

sicherlich ist Ihnen schon bekannt, daß ich meinen Wohnsitz von Bad Kreuznach nach Koblenz verlegt habe. Da es mir aus den verschiedensten Gründen nicht möglich ist, die Bezirksgruppe von Koblenz aus zu leiten, hat der Vorstand den amtierenden Schriftführer, Herrn Karlfried Merling, beauftragt, die Geschäfte bis zur Wahl eines neuen Vorsitzenden, die voraussichtlich im Januar 1997 stattfinden soll, zu führen.

Wegen meines Wohnsitzwechsels bin ich für Sie aber nicht außer Reichweite, denn ich stehe Ihnen nach wie vor zu Auskünften aus meinen heimat- und familienkundlichen Unterlagen zur Verfügung. Zur Zeit erfasse ich aus Aktenbeständen des Landeshauptarchivs Koblenz Daten von Personen, die bis Ende des 19. Jahrhunderts aus dem Kreis Kreuznach nach Amerika, Afrika, Australien, Brasilien usw. ausgewandert sind. Sicherlich werden diese Daten eine willkommene Bereicherung Ihrer genealogischen Unterlagen sein. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch Personen ansprechen, die sich mit Kirchenbuchverkartungen und der Erstellung von Familien- bzw. Bürgerbüchern befassen. In diese Arbeiten sollten auch die Daten von Auswanderern, die ich Ihnen auf Anfrage mitteile, aufgenommen werden. Das gilt auch für Familienbücher mit Geburts-, Heirats- und Sterbedaten aus ande-

ren Gebieten. Hier wären, nach Rücksprache mit dem jeweiligen Verfasser, im Austausch entsprechende Querverweise in die Familienbücher aufzunehmen. Da hiervon bisher nur selten Gebrauch gemacht wurde, empfehle ich Ihnen, sich künftig möglichst vor Beginn der Verkartungsarbeiten darüber zu informieren, ob für Nachbargebiete bereits Familienbücher gefertigt oder sich in Bearbeitung befinden. Schließlich wäre es wünschenswert, wenn die in Familienbüchern aufgenommenen Geburts- bzw. Taufdaten mit den Namen der Taufpaten ergänzt würden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Hans Finzel

Ein neuer Vorsitzender wird gesucht

K.M. Wie Sie dem nebenstehenden Brief von Herrn Finzel entnehmen können, wird unsere neue Bezirksgruppe im Januar 1997 einen neuen Vorsitzenden wählen müssen. Da sich die Herren Ertz und Merling aus zeitlichen Gründen nur für die Posten als 2. Vorsitzender bzw. Schriftführer zur Wiederwahl aufstellen lassen, suchen wir aus den Reihen unserer Mitglieder einige Damen und Herren, die sich in der Mitgliederversammlung im Januar 1997 für die Wahl zum/zur Vorsitzenden zur Verfügung stellen. Erfahrung in einer Vereinsarbeit wäre vorteilhaft, ist aber nicht so wichtig, da der alte Vorstand den künftigen Vorstand in

Inhaltsverzeichnis

<u>Titel</u>	<u>Seite</u>
Vorübergehender Wechsel in der Geschäftsführung	1
Ein neuer Vorsitzender wird gesucht	1
Kein neuer Name für unsere Nahe-Rhein-Hunsrück Information	2
Ehrung für Herrn Finzel	2
Das Wappen der Familie Finzel	2
Aktualisierung unserer Mitgl.-Liste	3
Die Familienbibel Finzel	3
Veranstaltungshinweis	3
Suche / Informiere	4

(Fortsetzung von Seite 1)

jedem Falle tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen wird.

Wenn Sie mehr über die Aufgaben des Vorsitzenden wissen wollen, dann rufen Sie Herrn Merling, Herrn Ertz oder Herrn Finzel an.

Kein neuer Name für unsere Nahe-Rhein-Hunsrück Information!

K.M. Da keine Vorschläge zur Umbenennung unserer "Nahe-Rhein-Hunsrück Information" eingereicht wurden, bleibt es bei dem bisherigen Namen.

Ehrung für Herrn Finzel

K.M. In der Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Mittelrhein in Koblenz am 01. Oktober 1996 wurde Herr Hans Finzel zum Ehrenvorsitzenden dieser Bezirksgruppe ernannt. In seiner Laudatio würdigte der 1. Vorsitzende, Herr Caspers, den persönlichen Einsatz von Herrn Finzel, der die Ortsgruppe Koblenz seit ihrer Wiedegründung im Jahre

1979 kommissarisch und ab dem 17. Juli 1980 bis zum 31. Dezember 1995 als 1. Vorsitzender führte. Herr Caspers bedankte sich u.a. auch bei Frau Finzel für die jahrelange Unterstützung ihres Gatten.

DER VORSTAND

der Bezirksgruppe Mittelrhein - Sitz Koblenz -
der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V

ernennt

Herrn Hans Finzel
geb. in Winterbach Kreis Bad Kreuznach
am 12. März 1926, wohnhaft in Koblenz,

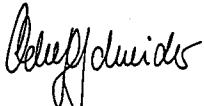
zum

Ehrenvorsitzenden

Herr Finzel war vom 17. Juli 1980
bis zum 31. Dezember 1995
Vorsitzender der Bezirksgruppe,
die er in persönlichem Einsatz aufbaute
und zu ihrer heutigen Bedeutung führte.

Koblenz am 1. Oktober 1996


 Gerhard Caspers
Vorsitzender


 Adolf T. Schneider
Stv. Vorsitzender

Das Wappen der Familie Finzel

H.F. Meine Vorfahren übten nachweislich ab Anfang des 17. Jahrhunderts in Gemünden/Hunsrück das Gerberhandwerk aus. Die Gerbereien bestanden dort ca. 350 Jahre lang und wurden nach dem 2. Weltkrieg im Zuge der zunehmenden Industrialisierung aufgegeben. Die Gerbereibesitzer Christian Finzel u. Söhne ließen im Jahre 1925 durch den Wappenzeichner G. Adolf Gloß, Berlin, ein Wapen, das dem Berufsbild des Gerbers entspricht, anfertigen. Das Wappenbild ist eine Nachbildung eines Prägeeisens, mit dem die Lederfelle genormt wurden.

Wappenbeschreibung:

Im Wappenschild befinden sich zwei über Kreuz liegende Schabemesser mit goldenen Griffen und vier goldenen Eicheln sowie grünen Kelchen. Der Helmzier enthält eine goldene Eichel mit grünem Kelch und zwei Eichenblättern. Die Helmdecken tragen die Farben Schwarz und Silber. Die Schabemesser weisen auf das Gerbereigewerbe hin. Mit ihnen wurden die Fleischreste von den Tierfellen entfernt. Auf das Gewerbe der Rothgerber (man nannte sie früher "Lauer") deuten auch die Eicheln hin, da die Tierfelle mit Eichenlohe, das ist die Rinde von jungen Eichen, gerbt wurden. Daher die Bezeichnung Lohgerber im Gegensatz zu Weißgerber.

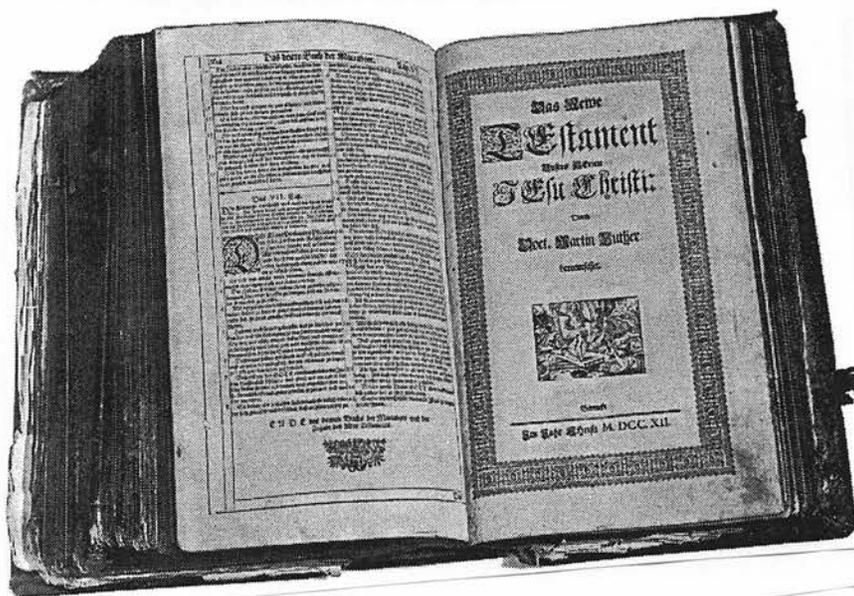
**Aktualisierung unserer Mitgliederkartei**

K.M. Unserer Ausgabe 1/96 hatten wir einen Fragebogen beigelegt, mit dem wir von Ihnen einiges zu Ihrem Forschungsgebiet wissen wollten. Leider haben nur sehr wenige geantwortet. Das Ergebnis ist dem letzten Blatt zu

entnehmen. Da es für die Einsendung des Fragebogens keinen Einsendeschluß gibt, haben Sie immer noch die Möglichkeit, diesen ausgefüllt an Herrn Merling zu senden.

Die Familienbibel Finzel

H.F. Bei meinen familienkundlichen Forschungen stieß ich im Hause meiner Vorfahren in Gemünden/Hunsrück auf diese Bibel. Sie wurde im Jahre 1712 gedruckt und befindet sich seither im Besitz meiner Vorfahren und den Familien Finzel in Gemünden. Besondere Vorkommnisse, die sich in Gemünden ereigneten, wurden von meinen Vorfahren auf der ersten und letzten Seite der Bibel handschriftlich festgehalten.

**Letzte Veranstaltungen unserer Bezirksgruppe bis zum Jahresende**

16. Oktober 1996

Mitgliedertreffen: Erfahrungsaustausch

11. Dezember 1996

Mitgliedertreffen: Erfahrungsaustausch

Die o.a. Treffen finden im Tagungsraum der Gaststätte Akropolis, Hunsrückstr. 34, 55595 Hargesheim statt.
Beginn: 19.00 Uhr

16. / 17. November 1996

Anfänger-Seminar an der Heimvolkshochschule "Schloß Dhaun" in Hochstetten/Dhaun (Anmeldungen nimmt die Heimvolkshoch "Schloß Dhaun" gerne noch entgegen)

Suche / Informiere**Merling:**

Das Kirchenbuch der Katholiken von Hackenheim (von 1691 - 1798) ist verkartet.

Von diesem Kirchenbuch wurde auch ein Familienbuch fertiggestellt.

Mit der Verkartung des Kirchenbuches von 1804 bis ca. 1898 wird demnächst begonnen.

Horst-Dieter Göttert, Waldstr. 84, 66701 Beckingen/Saar, Tel: 06835/3691:

Suche Herkunft u. Verbleib von Johann Adam Noschan(g), ^{oo} vor 1739 Maria Gertrud N., der zwischen 1739 u. 1747 in Haßloch wohnte und im Taufbuch Böhl erwähnt ist.

Hedy Ertle-Kendel, Petersbergstr. 7, 66119 Saarbrücken:

1. Am 6.3.1641 heiraten in Alsenz (ref) Peter Wentz von Lonsheim bei Alzey u. Margaretha Mönch aus Obermoschel, die jedoch bereits am 14.04.1642 stirbt. Wann/wo/wen hat Peter Wentz erneut geheiratet? Wann/wo ist sein Sohn Marx (der 1669 in Genheim heiratet) und weitere Kinder geboren (Sohn Rupert, geb. 28.06.1646 bekannt)?

2. Am 17.6.1764 heiraten in Feil (luth) Nikolaus Merckel u. Agnesa Lahm, am 9.6.1766 wird sie Wwe., am 2.7.1766 wird posthum ihr erstes Kind, Joh. Philipp Merckel, geboren. Wann/wohin verheiratet sich die Wwe.? Wann/wo wird Joh. Philipp konfirmiert? Wann/wo mit wem verheiratet er sich vor seiner Auswanderung im Jahre 1786?

3. Wann/wo haben Andreas Merck(e)l, Kronbergischer Amtmann zu Yben/Fürfeld, + 1713 im 45. Jahr u. Anna Elisabetha Dieffenbach vor 1699 geheiratet?

4. Wo/wann hat Philipp Peter Heintz, geb. 1765 in Oberhosenbach, Karolina Magdalena Tämler geheiratet? Auswanderung 1786. Wo kommt der Name Tämler (Tümler) vor?

5. Am 23. 1.1758 heiratet in Obermoschel Gertraud Deupel den Ww. Joh. Adam Lamp aus Lettweiler und wird am 15.7.1776 WWe. Wo/wann ist sie geboren, wo/wann/mit wem hat sie sich wiederverheiratet, wo/wann gestorben? Wen/wann hat ihre Tochter Dorothea Elisabeth Lamp (geb. 1766) geheiratet?

6. Hans Friedrich Pfeilstricker, Sohn von Hans Peter Pfeilstricker, 1.^{oo} lt. KB Niederwöresbach am 27.10.1633 mit Gertraud Dreyer. 2.^{oo} am 22.11.1636 in Herrstein mit Elisabetha Thyme (Tochter des verstorbenen Schulmeisters Michael Thyme). Suche Geburt/Taufe/Tod/Beerdigung des Hans Friedrich bzw. des Vaters Hans Peter Pfeilstricker. Ebenso Daten zu Elisabetha u. Michael Thyme.

Genealogie im Nahe-Hunsrück-Raum. Heimat- u. familienkundliche Schriftenreihe der VG Kirn-Land**Simmertal**

Band 1, Die Einw. von Simmertal vor 1800, 183 S., Preis: 19,80 DM

Band 1/2, Die Einw. von Simmertal vor 1900, 328 S., Preis: 19,80 DM

Hochstetten-Dhaun

Band 2, Die Einw. von Hochstetten-Dhaun vor 1830 (Hochstetten, St. Johannisberg, Karlshof), 194 S., Preis: 19,80 DM

Kirn

Band 3, Kath. Einw. in Kirn u. Umgebung 1682 - 1899, 451 S., Preis: 24,80 DM

Weitersborn

Band 4, Die Einw. von Weitersborn 1596 - 1900, 204 S., Preis: 19,80 DM

Schwarzerden

Band 5, Die Einw. von 1685 - 1890, 238 Seiten, 19,80 DM

Kellenbach

Band 6, Die Einw. von Schwarzerden 1685 - 1890, 224 S., Preis: 19,80 DM

Brauweiler, Horbach

Band 7, Brauweiler u. Horbach, Einw. u. Häuser um 1699 - 1900, 302 S., 42 Fotos, Preis: 24,80 DM

Kirn

Band 8 Nr. 1-4, Einw. Stadt Kirn 1544 - 1900, insgesamt 2196 Seiten mit Register, Preis: für 4 Bände 120,00 DM

Hahnenbach

Band 9, Die Einw. von Hahnenbach 1660 -1900, 231 S., Preis: 19,80 DM

Weiler a.d. Nahe

Band 10, Die Einw. in Weiler/Nahe 1667 - 1900, 231 S., Preis: 25,00 DM

Hennweiler

Band 11, Die Einw. von Hennweiler 1655 - 1900, 383 S., Preis: 25,00 DM

Bestellungen bei VG Kirn-Land, Bahnhofsstr. 31, 55606 Kirn

Forscherkontakte

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V. - Bezirksgruppe Nahe-Rhein-Hunsrück -

Nr	Name	Vorname	Forschung nach Familiennamen	Schwerpunkt der Forschung	bereits erarbeitetes Material	Auskunft kostenlos	Auskunft gegen Entgelt
1	Bernarding	Franz	Bern(h)ard(ts) Bern(h)ardi(y) Bern(h)ardin(i) Bernarding		Chronik Bernard Chronik Bern(h)ard Bernhardi (in Arbeit)	gegen Unkosten- ersatz	gegen Unkosten- ersatz
2	Conrad	Peter	Conrad Lottermoser	Ostpreussen Salzburg Hugenotten	Lottermoser Bd. I - III	ja	nein
3	Dhonaу-Hermsberg	Helga Dr.	Dhonaу Condé Giloy	Bad Sobernheim	Kontributionslisten 30 jähr. Krieg Sobernheim Einwohnermeldelisten Häuserliste Sobernheim 1650	Ja	nein
4	Göbler	Wilfried	Göbler Kaulbach Sayn Genseleuchter Altgeld Düschmann von Hachenberg Lüdecke Neizert Ritzkopf Faust Grün Muzelius	Westerwald allgemein und mittlerer Westerwald zwischen: Dierdorf Altenkirchen Hachenburg Montabaur Rückeroth	KB-Verkartungen von: Rückeroth Goddert Steinen Steinebach stahlhofen Dreifelden Linden Schmidthahn Langenbaum Teilverkartung von: Roßbach Freirachdorf Mündersbach	Ja	Nein
5	Gudeliуs	Jost	Gudel Gudeliуs Grisse Höhne Höhne Klügel Götz	Schweppenhausen Dillkreis, Siegerland, Ostpreussen, USA Siegerland Brandenburg Mähren Hessen, Schwalm/Knüll	Stammfolgen Gudeliуs 1 - 4	ja	nein
6	Henn	Erich	eigener Name auf Wunsch auch fremde Namen			ja	nein

Nr.	Name	Vorname	Forschung nach Familiennamen	Schwerpunkt der Forschung	bereits erarbeitetes Material	Auskunft kostenlos	Auskunft gegen Entgelt
7	Krauthausen	Udo Dr.	Partenheimer (aus dem Nahegebiet) Spira (aus Sponheim) Bohn (aus Nußbaum)	Naheraum Hunsrückraum Ausw. n. Amerika vor 1800	ja	ja	nein
8	Merling	Karlfried	Merling Bubach Gathing Götz Weidmann Fuchß	Flörsheim Mauluff Framersheim Hackenheim Weinsheim Kirchberg (Hunsr.)	KB-Verkartung von: Hackenheim (kath.) 1691-1798 Familienbücher von: Hackenheim (kath.) 1691-1798 Volxheim (kath.) 1698-1798	Ja	nein
9	Nehring	Doris	Peter, Klingler Ott, Völker Eibel, Schrank Thomas, Krauß Riese, Kalkkuhl Osberghaus, Stiegelitz Küpper, Bürgel Hartmann, Klein	Pfalz und Rheinland	nein	ja	nein
10	Schmidt	Wilhelm	Schmidt Wolffert Krauthäuser Siehn	Solingen Westerwald Bergisches Land	Verkartung Bürgermeisterei Stommeln und Pulheim KB-Solingen	ja	nein
11	Seufert	Rudolf	Seufert, Ort, Vietor Eulner, Böhm, Schork Kuhn, Hirst, Höhn Hoff, Hoerst, Kern Lieb, Link, Schell Roos, Strick, Todt trunk, Losler, Keim Friedel, Albert	Schneeberg (Unterfranken) Koblentz Worms Cochem Amorbach Rieneck Melrichsstadt Seifriedsburg Seifrits Ehrenberg	Studie über Schneeberg begonnen. Der Titel lautet: "Eine Kelten-Alemannen-Siedlung im früheren Kur-Mainzer Gebiet"	ja	nein
12	Wenz	Herrmann	Wenz Staab Nesselberger Blumenröder Kassel		ja	ja	nein